

[Kutschma glaubt nicht, dass die russische Flotte jemals von der Krim abgezogen wird](#)

28.05.2010

Ex-Präsident Leonid Kutschma meint, dass die russische Flotte auf der Krim keine Gefahr für die Ukraine darstellt und man sich mit deren Existenz abfinden muss.

Ex-Präsident Leonid Kutschma meint, dass die russische Flotte auf der Krim keine Gefahr für die Ukraine darstellt und man sich mit deren Existenz abfinden muss.

Dies sagte er in einem Interview mit der spanischen Zeitung [EL PAÍS](#).

“Aus militärischer und strategischer Sicht stellt die russische Flotte keine Gefahr für sich dar und die Fähigkeit den eigenen Bestand zu erneuern ist durch den Vertrag über die Aufteilung der sowjetischen Flotte beschränkt”, sagte er.

“Die Sicherheit der Ukraine ist ihrerseits durch das Budapester Memorandum (1994) garantiert, in dem Kiew auf sein atomares Potential verzichtet hat”, fügte Kutschma hinzu.

Ebenfalls vertrat er die Ansicht, dass kein russischer Präsident die russische Flotte aus der Ukraine abziehen wird.

“Kann sich wirklich jemand vorstellen, dass Russland geht, wenn die Frist abgelaufen ist? Es geht nicht, denn sie können nirgendwohin gehen, denn die Basis in Noworossijsk, die man zu errichten versucht, kostet tausende von Millionen”, betonte Kutschma.

“Denkt wirklich jemand, dass man mit Russland kämpfen muss und dass irgendjemand auf unserer Seite stehen wird? Ich bin überzeugt davon, dass weder die Europäische Union, noch die USA nur einen Finger krumm machen, denn aus Sewastopol abzuziehen, das wäre solch ein moralischer Schlag für die russische Psyche, dass wenn ein russischer Präsident den Beschluss fassen würde (die Flotte abzuziehen), er am nächsten Tag kein Präsident mehr sein würde”, sagte der Ex-Präsident.

Über den Vorschlag der Fusionierung von Gasprom und Naftohas redend, erklärte Kutschma, dass er die Idee einer Zusammenarbeit im Energiesektor unterstützt. Jedoch ist er “kategorisch gegen” eine Vereinigung von Gasprom und Naftohas, wegen ihrer unterschiedlichen Größen.

Er erklärte ebenfalls, dass er eine Zusammenarbeit im Flugzeug- und im Schiffbau unterstützt, einschließlich der Errichtung von Atomkraftwerken und von Anlagen zur Urananreicherung.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.